

Publireportage Carboneon GmbH

1. Aus welcher Idee heraus wurde Carboneon GmbH gegründet? Wie ist die Entstehungsgeschichte diese Neuheit?

Unser CEO und Gründer Srdjan Vukašinović ist selber professioneller Akkordeonist in vierter Generation. Die Tatsache, dass das Akkordeon das schwerste zu tragende Instrument ist, führte bei ihm zu gesundheitlichen Problemen (Chronische Rückenschmerzen, zwei Leistenbrüche und eine zweijährige Pause wegen Schmerzen an den Sehnen am Bewegungsapparat der oberen Extremität). Die ersten beiden Probleme kommen vom Gewicht, das letzte von einer Kombination aus zu hohem Gewicht und schlechter Ergonomie des Instruments. In dieser Verletzungspause machte er aus der Not eine Tugend und fing an, das Akkordeon zu verbessern.

2. Wofür braucht es eine neue Art des Akkordeons?

Das Carboneon ist eine dringend überfällige Weiterentwicklung des Akkordeons. Es lässt neben dem viele zu hohen Gewicht auch andere Nachteile von herkömmlich gefertigten Akkordeons hinter sich. Das Carboneon-Gehäuse ist ca. 4 kg leichter, einiges kompakter, deutlich stabiler und viel langlebiger als bei herkömmlichen Akkordeons. Weitere Vorteile finden sich im Klang und Design.

3. Wie sind Sie in Ihrem Unternehmen aufgestellt, wer hilft alles mit?

Srdjan Vukašinović ist als Gründer, CEO und Akkordeonist die zentrale Figur in seiner Winterthurer Firma. Er hat das Instrument in dieser Form in Zusammenarbeit mit Schweizer Carbonspezialisten entwickelt. Dr. med. Christian Mnich ist als Mitglied der Geschäftsleitung für Management, strategische Beratung und Kommunikation zuständig.

Eine Schweizer Hochschule und deren Netzwerk war an der Entwicklung von weiteren Produkten beteiligt, die wir in der Pipeline haben. Wir nehmen ansonsten Dienstleistungen nach Bedarf in Anspruch wie z.B. Hilfe von erfahrenen Akkordeonbauern, im Grafik-Design, Web-Programmierern und bei Bürotätigkeiten. Für den Zusammenbau der Instrumente und Vertrieb arbeiten wir eng mit Bugari Armando zusammen.

4. Was macht Ihr Produkt so einzigartig, was zeichnet es aus?

Das Carboneon ist das erste Akkordeon der Welt mit einem kompletten Gehäuse und Innenteilen aus Carbon.

Es zeichnet sich durch

1. Das geringe Gewicht. Wer ein Carboneon in die Hand nimmt, wird es sofort schätzen. Das geringe Gewicht macht den Weg zum Unterricht oder zum

Akkordeonorchester wesentlich leichter, man ermüdet beim Spielen weniger schnell, beim Spielen im Stehen entlastet es den Rücken und beugt gesundheitlichen Problemen vor.

2. Die Abmessungen. Carbon braucht weniger Platz als Sperrholz oder Massivholz. Dadurch wird das Instrument kompakter.
3. Der Klang: Carbon bietet perfekte Resonanz und erzeugt einen schönen warmen Klang. Wir verwenden ausserdem immer nur die besten A-mano-Stimmzungen, die man sonst nur in den Top-Linien anderer Akkordeonbaufirmen findet.
4. Das Design. Das Sichtkarbon hebt sich sofort ab von allem anderen.
5. Personalisierung des Instruments. Wir haben einen umfassenden Online-Akkordeonkonfigurator für alle erdenklichen Spezifikationen des Wunschinstrumentes bis hin zur Stimmung. Man kann die Carbonteile übrigens lackiert bestellen in jeder Farbe, dann sieht man die Carbonmaserung nicht mehr.
6. Schweizer Qualität. Die Carbonteile wurden in der Schweiz entwickelt und werden in der Schweiz produziert. (*Swiss engineering.*) Der grösste Teil der Wertschöpfung findet in der Schweiz statt (*Swiss made.*)
7. Nachhaltigkeit im doppelten Sinne: Einerseits ist Carbon extrem robust und beständig, gegen z.B. mechanische, thermische und Feuchtigkeitseinwirkungen. Das macht das Instrument langlebig. Andererseits ist Carboneon eine CO2-neutrale Firma, d.h. wir kompensieren unseren CO2-Fussabdruck vollständig.

5. Wieviele Prototypen haben Sie im Vorfeld hergestellt, bis Sie zufrieden waren?

Bevor man Prototypen herstellt, kann man Vieles auch schon an einem Einzelteil erkennen und verbessern. Viel ist Computersimulation und Datenoptimierung. Es wurden aber dennoch einige Prototypen gebaut, um die Dichtigkeit und den Klang zu überprüfen und zu optimieren. Um die Alltagstauglichkeit hinsichtlich Langlebigkeit und Stabilität zu gewährleisten, ist ein Prototyp schon seit 6 Jahren erfolgreich im Einsatz. Von den Anfängen bis jetzt sind bald 10 Jahre vergangen, in denen Vieles auch einfach durch Trial&Error, manches auch durch Glück entstanden ist, aber vor allem durch exakte Forschung und die kompromisslose Suche nach dem perfekten Kompromiss aus Leichtigkeit, Stabilität und Sound.

6. Für wen ist das Carboneon geeignet? Gibt es das Carboneon auch für Kinder oder ist dahingehend etwas geplant?

Carboneon ist grundsätzlich für alle geeignet, die ein leichteres, kompakteres und wunderbar klingendes, langlebiges und nachhaltig produziertes Instrument von höchster Qualität suchen. Das Instrument erfüllt Profi-Ansprüche, auch z.B. hinsichtlich der Mechanik.

Kinderinstrumente sind auch geplant. Man könnte z.B. ein dreichöriges Instrument ohne Cassotto mit 72 Bässen für den Einstieg wählen.

7. Gibt es das Carboneon mit Klavier- und Knopfgriff-Wahlmöglichkeit? Kann gestuft oder Flachgriff gewählt werden? Gibt es auch eine Wahlmöglichkeit mit MIII? Ist das Carboneon diatonisch und chromatisch bestellbar?

Es gibt im Moment chromatische Standardbassakkordeons in verschiedensten Konfigurationen, die man sich aus unserem Standardsortiment aussuchen oder in unserem Online-Konfigurator zusammenstellen kann. Es gibt Pianoakkordeons mit 34, 37 oder 41 Tasten und Knopfakkordeons mit Stufen- oder Flachgriff. 3 oder 4 Chöre im Diskant und 3 bis 5 Chöre im Bass, 72, 96 oder 118 Bässe. Man kann die Farbe des Gehäuses und des Balges wählen.

8. Wie wird das Carboneon gebaut? Und wer baut es? (falls im Ausland: Fallen Zollkosten an für die Lieferung?)

Wir produzieren die Carbonteile in der Schweiz. Der Zusammenbau findet bei Bugari in Castelfidardo statt. Zollkosten werden nicht zusätzlich berechnet.

9. Wie läuft das mit dem Service fürs Carboneon? Bieten Sie da auch einen Service an oder kann das jeder Akkordeonbauer reparieren / revidieren / stimmen?

Innerhalb der zweijährigen Garantiezeit, die man auf 3 Jahre verlängern kann, empfehlen wir, sich an uns oder den Händler zu wenden, bei dem das Carboneon erworben wurde, der dann mit uns Kontakt aufnehmen wird. Stimmen, Mechanik und Register reparieren kann grundsätzlich jeder Akkordeonbauer. Unsere Carbonteile benötigen in der Regel keine Reparaturarbeiten, weil sie unter normalen Umständen nicht kaputt gehen und sich auch nicht temperatur- und feuchtigkeitsabhängig verändern.

10. Wo stehen Sie mit dem Carboneon in 5 Jahren? Was ist Ihre Vision?

Wir möchten die bestehenden Produkte stetig weiter verbessern, sowie Konverter- und Kinderinstrumente anbieten. Wir suchen im Moment nach Investoren, um auch die spannenden anderen Entwicklungen in der Pipeline erfolgreich auf den Markt zu bringen.